Bekanntmachung.

Die Frühjahrs-Kontrol-Versammlungen im Landwehr-Bezirk Halle finden wie folgt statt:

Unterbezirk 3 — Giebichenstein.

Kontrolplatz Ammendorf — Gaudichs Restaurant:
Am 21. April 1897, Morgens 10½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Ammendorf, Beesen, Osendorf, Planena und Pritschöna,
am 21. April 1897, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Burg i/A., Dölnitz, Lochau, Radewell, Wesenitz.

Kontrolplatz Gröbers — im Gasthofe:
Am 22. April 1897, Morgens 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Bruckdorf, Canena, Dieskau, Gröbers,
am 22. April 1897, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Beuddorf b. Gr., Bennewitz, Gottenz, Großkugel, Kleinkugel, Osmünde, Schwoitsch, Zwintschöna.

Kontrolplatz Niemberg — am Bahnhofe:
Am 23. April 1897, Morgens 10½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Brachstedt, Braschwitz, Dammendorf, Eismannsdorf, Göbewitz, Harsdorf, Hohen, Hohenthurm, Niemberg,
am 23. April 1897, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Inwenden, Obermaschwitz, Oppin, Oppin-Freiheit, Peißen, Plötzsitz, Prauitz, Nabitz, Rosenfeld, Schwerz, Spickendorf, Untermaschwitz, Wurp.

Kontrolplatz Wallwitz — „Gasthof zur Birke“:
Am 24. April 1897, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Beiderfee, Brachwitz, Dachritz, Döblitz, Friedrichschwerz, Fröstnitz, Gimritz b/W., Görbitz, Groitzsch, Gutenberg, Lehndorf, Petersberg, Trebitz a/P., Wallwitz,
am 24. April 1897, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Löbnitz a/S., Merkewitz, Morl, Möderau, Neblitz, Petester, Rätherm, Raunitz, Semmewitz, Sylbitz, Teicha, Westewitz.

Unterbezirk 5 — Cönnern.

Kontrolplatz Schwittersdorf — Gasthof zum Stern:
Am 26. April 1897, Morgens 10½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Beesenstedt, Böseburg, Burgsdorf, Glockwitz, Elben, Fienstedt, Göbewitz, Hedersleben, Naundorf b/B., Rotteldorf, Rumpin, Schwittersdorf, Trebitz b/Wettin, Zaschwitz, Zörnitz,
am 26. April 1897, Nachmittags 12½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Benkendorf, Dederstedt, Elbitz, Gorsleben, Krimpe, Neehausen, Pfützthal, Quellschöna, Räther, Salzmünde, Schochwitz, Volkmaritz, Wils.

Kontrolplatz Gerbstedt — Gasthof zum goldenen Ring:
Am 27. April 1897, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Gerbstedt (Stadt- und Amtsgemeinde), Welfsholz, Gypshütte,
am 27. April 1897, Nachmittags 1 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Augsdorf, Abendorf, Friedeburg, Friedeburgerhütte, Freist, Helmsdorf, Heiligenthal, Hübitz,
am 27. April 1897, Nachmittags 3 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Iblewitz, Königswieck, Lochwitz, Oeste, Pfeifshausen, Piesdorf, Polleben, Reideburg, Strauthof, Thaldorf, Zabenstedt, Zabitz, Zelleuitz.

Kontrolplatz Alsleben — Gasthof zur Sonne:
Am 28. April 1897, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Alsleben, Beesenlaublingen,
am 28. April 1897, Nachmittags 1 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Belleben, Beesedau, Custrena, Mucrena mit Zweihausen, Neubeesen, Poplitz, Strenz-Naundorf, Haus-Zeitz.

Kontrolplatz Cönnern — Gasthof zum Ring:
Am 29. April 1897, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus der Stadt Cönnern,
am 29. April 1897, Morgens 10¾ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Bebitz, Brucke, Dalena, Dornitz, Garsena, Gnölbzig, Golbitz, Hochedlau, Kirchedlau, Lebendorf, Mitteledlau, Nelben, Rothenburg, Sieglitz, Trebitz b/S., Trebnitz mit Möbewitz, Unterpeißen, Zickeritz.

Kontrolplatz Neutz — Gasthof zum Sattel:
Am 30. April 1897, Morgens 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Deutleben, Dobis, Dössel, Domnitz, Lettewitz, Mücheln, Nauendorf a/P., Neutz, Wettin.

Kontrolplatz Löbejün — Gasthof zum Schützenhaus:
Am 30. April 1897, Nachmittags 3 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Kaltenmark, Krosigk, Löbejün, Merbitz, Schlettau, Wieskau.

Für die Offizier-Aspiranten.

Kontrolplatz Halle a/S., Hof der Moritzburg, am Paradeplatz:
am 30. April 1897, Morgens 10 Uhr für sämmtliche in Halle a/S. (Unterbezirk 1 und 2) wohnhaften Offizier-Aspiranten aller Jahrgänge und Waffen der Reserve und Landwehr I. Aufgebots.

Die Offizier-Aspiranten, welche in Ortschaften der Unterbezirke 3, 4 und 5 wohnen, haben wie die übrigen Mannschaften auf den vorgeschriebenen Kontrolplätzen der Kontrolversammlung beizuwohnen.

Besondere Gestellungsbefehle werden nicht ausgegeben, vielmehr ist jeder Kontrolpflichtige lediglich in Folge dieser Bekanntmachung zum Erscheinen verpflichtet.

Temporär- und Ganzinvaliden erscheinen nicht zur Kontrole. Unentschuldigtes Ausbleiben, oder Gestellung auf einem anderen Kontrolplatz bezw. zu anderer Zeit, als befohlen, hat die gesetzliche Strafe zur Folge.

Die Kontrolpflichtigen der **Jahresklasse 1885** der Land- bezw. Seewehr I. Aufgebots, deren Dienstzeit in der Zeit vom 1. April bis 30. September d. J. abläuft (d. h. diejenigen Mannschaften, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1885 zum Dienst eingetreten sind), werden von der Frühjahrs-Kontrolversammlung entbunden und treten bei der Herbst-Kontrollversammlung zur Landwehr 2. Aufgebots über.

Zur Frühjahrs-Kontrolversammlung haben zu erscheinen:
a) die Reservisten und die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften,
b) die Land- und Seewehr 1. Aufgebots,
c) die Ersatz-Reservisten.

Halle a/S., den 1. März 1897.

Königl. Bezirks-Kommando.

Bekanntmachung.

Die Hebamme Frau **Alma Müller** in **Osmünde** ist zur **Bezirkshebamme** für den aus den Ortschaften Beuddorf, Bennewitz, Gottenz, Gröbers, Schwoitsch und Osmünde bestehenden Hebammenbezirk ernannt worden.

Halle a/S., den 7. April 1897.

Der Königliche Landrath des Saalkreises.
von Werder.

Bekanntmachung.

Unter den Pferdebeständen der Rittergüter **Hohenthurm** und **Niemberg** ist die **Influenza** ausgebrochen.

Halle a/S., den 13. April 1897.

Der Königliche Landrath des Saalkreises.
von Werder.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Ostrau Band 3, Blatt 46, auf den Namen der Frau **Amalie Emilie Lohse** geb. **Berthold** zu Dürrenberg eingetragene, im Gemeindebezirk belegene Grundstück: **Gasthof zur Eisenbahnbrücke**, Nr. 39 zu Dürrenberg

am 3. Juni 1897 Nachmittags 2½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht in dem zu versteigernden Grundstücke versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1095 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 4. Juni 1897 Vormittags 10 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Merseburg, den 8. April 1897.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Bekanntmachung.

Zur Annahme von Todes-Anzeigen ist das Bureau des Königlichen Standesamtes

Montag den 19. April 1897 (2. Osterfeiertag)

Vormittags von 10 bis 11 Uhr geöffnet.

Halle, Saale, am 13. April 1897.

Königliches Standesamt.
Zernkal.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 17 des Gesetzes über Kleinbahnen und Privatanschlußbahnen vom 28. Juli 1892 bringen wir zufolge Auftrages des Herrn Regierungs-Präsidenten in Merseburg hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die von der Allgemeinen Elektricitätsgesellschaft in Berlin eingereichten Zeichnungen, Lageplänne, sowie ein Exemplar statistischer Berechnungen mit Erläuterungsbericht über die **beabsichtigte Erweiterung der elektrischen Stadtbahn in Halle** (Landwehrstraße—Völlberger Weg, Franckeplatz—Dreyhauptstraße, Merseburger Straße bis Bergmannstrost) im Stadtbaumte **14 Tage lang**, vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ab, zu Jedermanns Einsicht ausgelegt sind.

Während dieser Zeit kann jeder Betheiligte im Umfange seines Interesses gegen den Plan Einwendungen erheben, welche bei uns schriftlich einzureichen oder im Stadtbauamte mündlich zu Protokoll zu geben sind.

Halle a/S., den 14. April 1897.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die Herren Aerzte werden bei Beginn des Impfgeschäfts darauf aufmerksam gemacht, daß Erstimpflinge, bei denen nur **eine Pocke** erzielt wird, und die nicht **sofort** einer zweiten Impfung unterworfen, als impfpflichtig zu betrachten sind. Es müssen demnach Impfungen ev. so oft es gesetzlich vorgeschrieben ist, wiederholt werden.

Die Zahl der Impfschnitte darf nicht unter 4 betragen.

Halle a/S., den 8. April 1897.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Auction der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamte im Monat **Februar 1896 versetzten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 5641 bis 10576 tragen und über welche die Pfandscheine in grünem Druck ausgestellt sind, wird**

Donnerstag den 13. Mai d. Js. und an den darauf folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von ½4 bis ½5 Uhr im Auctionszimmer des Leihhauses An der Marienkirche Nr. 4, abgehalten werden.

Zur Versteigerung gelangen Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, wie: Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen.

Halle a/S., den 14. April 1897.

Das Leihamt der Stadt Halle a/S.

Halle-Hettstedter Bahn.

Bekanntmachung.

Bei günstiger Witterung verkehren am **Charfreitag** und an den **beiden Osterfeiertagen** außer den sonstigen Sonntagsvorortzügen zwischen **Halle** und **Dölau** noch mehrere **Sonderzüge**.

Es werden demnach abgelassen:

I. Richtung Halle—Dölau.

Sonderzug 22	ab	**Halle**	**1,20**	**Nachm.**	an	**Dölau**	**1,47**	**Nachm.**
„ 22a	„	„	**1,50**	„	„	„	**2,10**	„
Personenzug 4	„	„	2,20	„	„	„	2,41	„
Vorortszug 24	„	„	3,00	„	„	„	3,25	„
„ 26	„	„	4,00	„	„	„	4,25	„
Sonderzug 28	„	„	**5,10**	„	„	„	**5,33**	„
Vorortszug 30	„	„	6,30	„	„	„	6,50	„
Personenzug 6	„	„	7,30	„	„	„	7,51	„
Vorortszug 32	„	„	8,10	„	„	„	8,32	„
Sonderzug 34	„	„	**9,20**	„	„	„	**9,42**	„

II. Richtung Dölau—Halle.

Personenzug 3	ab	Dölau	1,19	Nachm.	an	Halle	1,40	Nachm.
Sonderzug 23	„	„	**2,15**	„	„	„	**2,41**	„
Vorortszug 25	„	„	3,29	„	„	„	3,51	„
Sonderzug 27	„	„	**4,30**	„	„	„	**4,53**	„
Vorortszug 29	„	„	5,40	„	„	„	6,5	„
Personenzug 5	„	„	6,30	„	„	„	6,50	„
Sonderzug 31	„	„	**7,20**	„	„	„	**751**	„
Vorortszug 33	„	„	8,40	„	„	„	9,9	„
Sonderzug 35	„	„	**9,55**	„	„	„	**10,25**	„

Die Bahnverwaltung.

Bekanntmachung.

Das zur **Konkursmasse** des Zimmermeisters **Gustav Schatz** von hier gehörige, in der geschäfts- und verkehrreichen **Leipziger Straße Nr. 70/71** belegene **Hausgrundstück** soll **freihändig verkauft** werden. Die **sehr rentable** näheren Bedingungen, sowie Auszug aus dem Grundbuche, Werth- und Feuertaxe sind in meinem Contor Mansfelder Straße Nr. 51 zu erfragen bez. einzusehen.

J. Ed. Peuschel, Halle a. S.,
Konkursverwalter.

Wettiner Strasse 20

ist ein **hochherrschaftl. Wohnhaus** preiswerth zu verkaufen. Ferner daselbst: a) eine **hochherrschaftl. Hochparterre-Wohnung**, Preis 1600 ℳ, sowie b) eine **hochherrschaftl. Wohnung, part. u. 1. Etage**, Preis 2700 ℳ, zu beiden Wohnungen Balkon, Veranda und Garten, sofort oder später zu vermiethen. (r

Haus-Verkauf. **Weidenplan 15** ist ein **kleines Hausgrundstück mit Veranda und Gärtchen**, für eine oder zwei Familien passend, unter günstigen Bedingungen bald **preiswerth zu verkaufen.**

Nähere Auskunft bei der Besitzerin **Weidenplan 15.** (s

Mein im flotten Betriebe befindliches

Wein-Commissionsgeschäft

für Halle und Umgegend ist wegen Ablebens des bisherigen Inhabers, Herrn **Kuhrts**, auf sogleich **zu vergeben.** Reflektanten, Agenten oder Kaufleute wollen sich gefl. wenden an

Joh. Wilh. Ahles Sohn, Weingroßhandlung, **Hannover.**

Für ein **feines großes Restaurant** an allerbester Lage **Braunschweigs** wird wegen Kränklichkeit des Inhabers **ein umsichtiger, kautionsfähiger, verheiratheter Wirth** gesucht. Derselbe muß verstehen, eine vorzügliche Küche zu führen und über seine bisherige Thätigkeit beste Referenzen aufgeben können.

Reflektanten wollen Offerten unter **G. M.** an die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co.** in Braunschweig einsenden. (ad

Ca. 769000 kg Steinkohlen zu liefern. Verdingungs-Termin am 23. April cr., Vorm. 10½ Uhr, im diesseitigen Geschäftszimmer, woselbst Bedingungen einzusehen sind. Angebote erbeten.

Garnison-Verwaltung Wittenberg.

Bekanntmachung.

Zur Auslosung von Rentenbriefen u. Eichsfeld'schen Schuldverschreibungen und zur Vernichtung eingelöster Rentenbriefe, Schuldverschreibungen und Zinscoupons haben wir einen Termin auf

Mittwoch den 19. Mai d. Js.
Vormittags 8¼ Uhr

in unserem Dienstgebäude, Domplatz 1 hierselbst, angesetzt, was wir mit Bezug auf §§ 41 u. 47 des Rentenbank-Gesetzes vom 2. März 1850 hierdurch bekannt machen.

Magdeburg, den 2. April 1897.

Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinzen Sachsen und Hannover.

Bahnhofswirthschaft.

Die Bahnhofswirthschaft zu **Nordhausen** soll vom 1. Juli 1897 ab öffentlich verpachtet werden. Termin hierzu wird auf **Mittwoch den 12. Mai 1897, Vormittags 11 Uhr,** in dem hiesigen Direktions-Gebäude, Zimmer Nr. 1, im Erdgeschoß des nördlichen Flügels, anberaumt. Die Bewerber haben unter Beifügung ihrer Fähigkeitszeugnisse, eines polizeilichen Führungszeugnisses und einer kurzen Beschreibung ihres Lebenslaufes ihr Angebot mit der Aufschrift **„Angebot auf Anpachtung der Bahnhofswirthschaft zu Nordhausen“** rechtzeitig hier einzureichen. Die Bedingungen liegen auf der Station Nordhausen, sowie bei der Betriebsinspektion I in Nordhausen zur Einsicht auf und sind gegen Einsendung von 50 Pfg. **in Baar** von dem Rechnungsbureau der unterzeichneten Direktion zu beziehen. Die freie Wahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten. Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Cassel, den 10. April 1897. (ad

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Auction.

Sonnabend den 17. d. Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:

Mehrere Leiter- u. Lastwagen, 1 Parthie Herren- und Damenstiefel, Meyer's Conv.-Lexikon, mehrere wissensch. Bücher d. Theol., 2 Bettstellen, Sophas, Kleider- u. Wäschescharänke, Vertikows, Komoden, Tische, Stühle, Spiegel und 2 alte Kinder-Fahrräder rc.

Hirsch, (s
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 17. d. Mts. Vorm. ¾10 Uhr versteigere ich Geisstr. 39 zwangsweise:

2 Plüschgarnituren, 1 Sopha und 1 Kleiderschrank. (s

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Schuhwaaren-Branche.

In einer größeren **Stoff-Schuhfabrik, besseren Genres für Deutsches und Export-Geschäft,** wird zum Antritt für Juni-Juli eine **Persönlichkeit gesucht,** die außer der nöthigen angenehmen sicheren Repräsentationsgabe, den kaufmännischen Kontor-Kenntnissen — diese auch bezüglich der Kalkulationen — noch die Fähigkeiten besitzt, die Einkäufe der einschlägigen Materialien event. selbstständig zu besorgen und die Fabrikation zu überwachen resp. zu leiten. Gefl. Offerten unter M. G. 506 an die Expedition des „**Invalidendank,**“ Leipzig, erbeten. [ad

Grundstücksverkauf.

Erbtheilungshalber sollen folgende zum Nachlasse der verw. Frau Zimmer- und Maurermeister Berthold hier gehörige Grundstücke verkauft werden, nämlich:

1. das in der Mitte hiesiger Stadt an der Bismarck- und Kaiserstraße belegene Grundstück mit einem Areal von 35 a 70 Qm, auf welchem sich ein herrschaftlich eingerichtetes Wohnhaus, Hintergebäude, Stallungen und geräumige Schuppen befinden und bisher ein Baugeschäft mit Holzhandel schwunghaft betrieben worden ist, dessen fertiggelegener Theil auch zu Baustellen verwendet werden kann;
2. die in der Steinstraße hierselbst Nr. 2, 3 und 4 dem Bahnhofe gegenüber belegenen Hausgrundstücke, die sich für Geschäftsleute oder Rentiers eignen;
3. das an der Mühlen- und Windmühlenstraße belegene Hausgrundstück mit Garten.

Von dem Testamentsvollstrecker Herrn Weydling hier mit dem Verkaufe dieser Grundstücke beauftragt, ersuche ich Kaufliebhaber, Gebote in meinem Bureau, woselbst auch die Bedingungen zu erfahren sind, abzugeben.

Bitterfeld, den 5. April 1897. (ad

Der Rechtsanwalt Eulenberg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970415068/fragment/page=0001

Villenbaustellen in schönster Lage an der Burgstr., Nähe des Mühlweges gelegen, zu verkaufen.
Anfragen im Contor Trothsche Straße 12.

6—8000 Mark
durchaus sichere Hypothek, innerhalb der Feuertaxe, beabsichtigen wir auf unser neuerbautes, hochwerthiges Haus aufzunehmen.
Offerten unter Ii. 819 an die Expedition dieser Zeitung.

Großer Eckladen Leipziger Straße 15
zu vermiethen. **Leopold Meyer.** (s

Laden in der **Bismarckstraße**, mit Wohnung, zu jedem Geschäft passend, **sof. zu verm.**
Näheres **Schillerstr. 40, I.** (s

Louisenstr. 14 herrschaftl. 1. Etage,
bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, Küche, Badestube und Gartenbenutzung, für 750 Mk. **sofort oder später zu vermiethen.** Näh. **Louisenstr. 1.** (s

Schillerstraße 40 II. Etage im Preise von **330 Mk. sof.** zu vermiethen. Näheres daselbst I. Etg. e

Die bisher an den Herrn Prof. **Dr. Hollaender** vermiethete
herrschaftliche 2. Etage des Hauses Marktplatz 11,
enthaltend 8 Wohnräume nach vorn, nebst entsprechenden Hinter- und Wirthschaftsräumen, Boden- und Kellergelaß, ist zum 1. Juli 1897 für 2100 Mark anderweit zu vermiethen. Näh. beim Hausverwalter Herrn **Koch** das. 4 Tr.

Villa
in Bad Lauchstädt,
hochelegant eingerichtet, mit Garten und Stallungen, am kgl. Kurpark gelegen, ist preiswerth zu verkaufen. Näh. bei **Fried. M. Kunth** in Merseburg. (ad

Gutes, fein eingerichtetes, flottgehendes
Wein- u. Delikatessengeschäft,
in bester Geschäftslage einer großen Industriestadt Sachsens, zu **verkaufen.** Jährlicher Umsatz 60,000 M., bedeutend ausdehnungsfähig, da jetziger Inhaber seine Kraft anderen Unternehmungen widmen muß. Günstige Wiedererhältnisse. Zur Uebernahme genügen 8000 M. Reflektanten erfahren Näheres unter 655. B. d. d. Exp. d. Ztg. (ar

Geschäfts-Verkauf.
Nachweislich zugkräftiges **Wolle-, Weiß- und Posamenten-Geschäft,** verbunden mit **Putz,** auch für alleinstehende Dame passend, **altersshalber billig zu verkaufen,** eventl. verkaufe auch das ganze Grundstück. Off. unter **F. O. 53163** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Landgasthofs-Verkauf.
Flotter Gasthof mit Post, nahe Halle ist Krankheit halber mit 7—8000 Mark Anzahlung zu verkaufen.
Eine gute Landschmiede in der Nähe von Halle ist baldigst zu verkaufen.
Näheres **Halle a/S.,** Trödel 18, III.

Eine **Weingroßhandlg.** beabsicht. ihre
Weinstuben
zu separiren und **zu verkaufen;**
Kaufpreis 1500 M. und giebt die Firma **assortirtes Weinlager** auf **Credit.** Offerten unter **F. T. 52309** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S. (s

Schrebergärten
in geländester Lage am Ramischen Thor. Eingang V. Vereinsstraße.

Geld jeder Höhe zu jedem Zweck sofort zu vergeben. (a
Adresse: D. E. A., Berlin 43.

Reelle Betheiligung!
Ein erster Reisender eines Fabrikgeschäftes, in momentaner Stellung 8 Jahre thätig, **ganz Deutschland mit bestem Erfolg bereist,** wünscht sich an **lucrativen Geschäft** aktiv zu betheiligen. Suchender ist Christ, verh., 35 J. alt, Einlage vorläufig 20,000 Mk. Branche oder Art gleichgültig. Reelle Off. bef. unter **U. 5892 Rudolf Mosse, Erfurt.**

Sophienstr. 26 Parterre-herrsch. fdl. Wohnung, 3 St., 2 K., K. u. Zubehör, Gartenlaube, 600 Mk., 1/10. zu verm. Näheres **Große Steinstraße 10.** (d

Herrschaftl. Wohnung 1. Et.,
5 heizb. Zimmer mit reichl. Zubehör, 750 Mk., **p. 1. Okt. zu vermiethen. F. Böttger, Gr. Ulrichstr. 42.** (s

Hochherrschaftliche Wohnung,
7 heizbare Zimmer u. reichl. Zubehör, bis 1. Oktober zu vermiethen
Blumenthalstraße 10.
Näheres beim Hausmann daselbst.

Merseb. Str. 26, Bahnnähe (Eckhaus) per sofort oder später herrschaftl. geth. Etagen, 4 Zimmer, K., Speisek., Zub., Balkon, Wassercloset, im Preise v. 480—580 Mk. zu verm. Näheres das. im Neubau.

Für Besetzung
offener Stellen
(i. Comtoir, Laden, Lager u. für Reise), welche **Geschäftsinhabern** kostenfrei vermittelt wird, empfiehlt diesen und **stellesuchenden Handlungsgehülfen** seine Dienste der (ad
Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main).

Stellung umsonst erhält Jeder überallhin. Fordern Sie per Postkarte den Stellen-Courier Berlin-Westend. (a

Die Stelle eines **Bezirkstheiarztes** für den II. Verwaltungsbezirk in **Apolda** ist durch das Ableben des bisherigen Stelleinhabers zur Erledigung gekommen und soll demnächst wieder besetzt werden. Geeignete Bewerber um diese Stelle, mit welcher eine Jahresbesoldung von Ein Tausend Fünf Hundert Fünfzig Mark und ein Transportkostenstigma von Sechs Hundert Mark jährlich verknüpft ist, haben sich bei Einreichung einer kurzen Lebensbeschreibung, sowie ihres Approbationsscheines als Thierarzt und eines Zeugnisses über das Bestehen der bezirkstheiärztlichen bezüglich der kreisthierärztlichen Prüfung in einem deutschen Bundesstaate binnen 3 Wochen schriftlich bei dem unterzeichneten Staatsministerium zu melden.
Weimar, den 2. April 1897.
Großherzgl. Sächs. Staats-Ministerium, Departement des Innern.
v. Gross.

Eine alte gutgeführte **Unfallversicherungsgesellschaft** sucht
tüchtige Vertreter
bei **sehr hohen Bezügen.**
Gefl. Offerten unter M. 1208 an die Exped. d. Zeitung erbeten. (r

Agenten
welche Privatkunden besuchen, gegen hohe Provision für Gmal prämiirte neuartige **Holzrol. u. Jalousien** gesucht. Off. mit Ref. an **C. Klemt,** Jal.-Fabrik, **Wünschelburg i. Schl.** (Eisdlirt 1878.)

Uhrmacherlehrling sucht **G. Schraidt,** Kl. Klausstraße 18.

Für mein **Colonialwaaren-Geschäft** mit **Destillation** suche zu Ostern unter günst. Bedingungen einen **Lehrling.**
Halle a/S. Paul Lang. (r

10 Kochmamsells sucht **Deutscher Kellnerbund,** Magdeburg. (ad

Küchenmädchen-Gesuch.
Zum sofortigen Antritt wird für Herzogliches Genesungshaus hier ein **Küchenmädchen** gesucht. Lohn jährlich 204 M, Weihnachten 6 M, außerdem freie Station bei Beköstigung 3. Klasse. Bewerbungen nebst Zeugnissen sind an die unterzeichnete Direktion zu richten.
Roda, den 13. April 1897.
Die Herzogliche Direktion des Genesungshauses. (ar

Heirath. Junge reiche Dame wünscht Heirath.
Adr.: O. J. 95 lagernd Charlottenburg 2.

Familienpension
für einen Ober-Secundaner in einer Stadt mit Gymnasium sofort gesucht. Bedingungen: Familie den besten Gesellschaftskreisen angehörend, voller Familienanschluß, stete Beaufsichtigung, gesunde Wohnung. Offerten mit Angabe des Pensionspreises und eventuell von Referenzen unter **T. E. 090** an den **„Invalidendank" Dresden.**

Rhein- u. Moselweine
1893er Niersteiner,
„ Zeltinger,
primo **Bordorfer**
Apfelwein
vom Faß und in Flaschen,
In Preiselbeeren,
tadellose Waare, mit u. ohne Zucker,
In Heidelbeeren,
ff. Senf- und Pfeffergurken,
Saure Gurken,
ff. Sauerkohl,
kalif. **Aprikosen,**
„ **Brünnellen,**
amerik. **Ringäpfel,**
Datteln, Feigen,
hochfeines **Mischobst**
aus nur besten Obstsorten,
Rothe Rüben und **Perlzwiebeln,**
garantirt reinen **Blütenhonig**
aus hiesiger Gegend
in Gläsern und ausgewogen
à Pfd. 80 und 100 ₰.
empfiehlt
Franz Brendel,
Blumenthalstraße 24. (r

Gegen die zunehmende Ergrauung des Haares
dieses leider oft viel zu früh kommende, öffentliche Zeichen des fortschreitenden Alters, gebrauche man
Jankes Haarfarbe-Wiederhersteller.
Amtlich untersucht. ◦ Garantirt unschädlich.
Durch paarmalige Waschung mit demselben erhält ergrautes **Kopf- und Bart-haar sofort** seine ursprüngliche **ächte Naturfarbe** wieder. Befleckung der Haut und Abfärbung ausgeschlossen. Dauernd waschächt. Anwendung viel bequemer und einfacher als bei gewöhnlichen Haarfärbemitteln.
Gutachten. Herr Dr. med. Bredow, Berlin, schreibt: Den Haarfarbe-Wiederhersteller habe ich sorgfältig geprüft und bescheinige aus voller, freier Ueberzeugung, dass die Mischung für den Organismus, insbesondere für Kopf- u. Hautnerven, durchaus unschädlich ist. Nach Vorschrift gebraucht, ist d. Erfolg unfehlbar u. dauerhaft.
Dichte Ausreibungen, Ekzempreis und goldene Medaillen.
Man verlange stets ausdrücklich:
Jankes Haarfarbe-Wiederhersteller.
Preis Mk. 3 u. Mk. 6, zureichend für ein Jahr. Erhältlich in allen feineren Parfümerien, Friseur- u. Drogengeschäften, oder direkt vom Erfinder und alleinigen Fabrikanten
Hermann Janke, Berlin N.W.
In feinen Salons wird auf Wunsch **Jankes** Haarfarbe-Wiederhersteller während des Frisirens verwendet.
Verkaufsstellen:
In Halle bei **Ernst Jentzsch,** Drogerie; **C. Höfer,** Germaniadrogerie, **A. Patz,** Drogerie.

MELLIN'S
SCHUTZ MARKE
NAHRUNG
für Kinder, Kranke, Magenleidende. Enthält kein Mehl.
Bester Ersatz für Muttermilch.
Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direkt durch das General-Depôt
J. C. F. Neumann & Sohn,
Berlin W., Taubenstrasse 51—52. (ad
Hoflieferanten Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Rittergut Canena
bei Halle a. S.
offerirt:
1. **Saat- u. Speisekartoffeln (Saxonia u. Spätblaue),**
2. **Allerfrüheste Mai-Erbse u. Victoria-Erbse,**
3. **Southdown-Fetthammel,**
4. **Maschinen-Roggenstroh**
in kleinen und großen Posten.

Migräne-Stifte
aus reinem Menthol empfiehlt
M. Waltsgott.

Zu empf.: **Echt A. Schulz'sches Wiener Kraftpulver!** Gegen **Magerkeit,** oder Denjenigen, welcher durch **Krankheit** ein **wohles Aussehen** verloren hat, als bestes **Nahrungsmittel.** (Gesetzlich geschützt u. prämiirt.) Ganze **Dose** 1,25 M, halbe **Dose** 75 ₰, zu haben bei **Helmbold & Co.,** Leipziger Straße 5. (ad

Münchener Spatenbräu, Münchener Bürgerbräu, Münchener Kind'l, Kulmbacher Exportbier,
schwerste Qualität, empfiehlt u. liefert von jedem dieser Biere 20 Flaschen für 3 Mark frei Haus
Franz Köppe, Ritterstraße 13.

Rhein-Wein
weiß, à Liter 60 und 90 Pfg.,
roth, à Liter 80 und 90 Pfg. bei
Franz Köppe, Ritterstraße 13.

Erdbeer-Dessert-Wein,
Johannisbeerwein, weiß und roth, Stachelbeerwein, Heidelbeerwein, herb und süß, **prima Aepfelwein** empfiehlt
Franz Köppe, Ritterstraße 13.

Edelsatzkarpfen,
äußerst schmeckhaft.
Unter Garantie lebender Ankunft.
1 schwerer pro 100 Stück Mk. 6,—,
2 „ „ 60 „ „ 20,—,
3 „ „ 60 „ „ 30,—,
Goldorfen, saftig 1 Stück Mk. 0,50,
Schnale, 25—30 cm l., p. 100 „ „ 10,—,
Schleien, Goldkarpfen, Goldkarpfenkaraussichen u. bef. Preisliste, Gefälle leihw.
Fischfutter: (ad
unverz. Fleischhaser p. 50 Kilo Mk. 10,50,
Reines Präcisefleisch „ „ „ „ 13,—.
Beträge sind der Bestellung beizufügen.
Robert Friedrich, Sohnr. Bez. Halle.
(Bitte Adresse genau wie vorstehend anzug.)

Selbstgekochtes
Pflaumen-Mus,
2 Pfd. 35 ₰, 10 Pfd. 1,50 M, verkaufe **vom Kahn zwischen Weineck's Brücke und Schifferbrücke. Kühne.**

ff. amerik. Ringäpfel,
nur beste Marken, à Pfd. 50, 40 und 35 ₰, bei Kisten bedeutend billiger, **gebr. Weizen, Roggen, Gerste,** à Pfd. 15 ₰, offerirt (s
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

WER
lebend. ital. Geflügel gut u. billig beziehen will, verlange Preisliste von **Hans Maier** in **Ulm a. D.** Grosser Import ital. Produkte. (ad

Gepök. Knochenfleisch, à Pfd. 20 ₰,
Berliner Mettwurst, mit und ohne Knoblauch, à Pfd. 60 ₰, **ff. bayrische Stilze,** à Pfd. 50 ₰, empfiehlt (s
W. Nietsch Hoflieferant, **Leipz. Str. 77.** Fernspr. 166.

Große Harzer Kümmel-Käse,
hochf. Waare, verl. jetzt nur ca. 100 Stück zu M 3,60 fr. geg. Nachn. od. Kassa, größ. Posten billiger, die Käsefabrik v. Wilh. **Hahne,** Stiege i. H., Brunnenstr. 59.

Kartoffeln.
Prima Speise- und Samen-Kartoffeln, auch Sechswochen-Nieren empfiehlt die Gemüsehandlung **G. Franke,** „Mother Thurm."

Sparsamen Hausfrauen
empfehle
einen kräftig und reinschmeckend
gebrannten Kaffee,
à Pfund **1,00 Mk.** (s
August Apelt.

Billig und vorzüglich
pa. Eschweger Seife, à Riegel 38 ₰,
pa. Oranienburger Seife, à Riegel 40 ₰,
empfiehlt (s
August Apelt.

Restitutionsfluid
gegen **Steifheit, Lahmheit, Ueberanstrengung** rc. bei Thieren,
Butterpulver
zur Beschleunigung des Butterns und Vermehrung der Ausbeute. **Butter- und Käsefarbe,** sowie **Laabessenz** empfiehlt **M. Waltsgott.** (d

Gegen Motten und Schaben
ist das Beste Hoflieferf. **Wunderlich's**
Präpar. Patchouly-Pulver,
eingestreut, schützt es **Kleider, Pelzwerk, Teppiche** gründl. u. tötet alles Ungeziefer, in Dosen à 40 Pfg. bei **C. Kaiser, A. Steinbach, A. W. Rädicke, Germania-Drogerie (Evers), F. A. Patz.** (ad

Franzbranntwein
in nur bester Qualität empfiehlt mit oder ohne Salz als sehr **wohlthätiges Mittel** gegen **Rheumatismus,** sowie zur **Stärkung** und **Belebung des Haarwuchses. M. Waltsgott.** (d

Mürbteig-Kreppeln,
bestes und billigstes Kaffeegebäck,
4 Stück 10 Pfg.,
sowie hochfeine **Pfannkuchen**
empf. **Otto Hänel,**
Harz 12 und Geiststraße 46. (s

Charfreitag und Feiertage
ff. Speckkuchen
von Brodteig 1/2 8 Uhr an. (s
A. Winter, Gr. Märkerstraße 16.

Keine Rabattwaare!
Kräftiges Hausbackenbrod und Frühstück empfiehlt **W. Grosse,** Magdeburger Straße 42. (r

ff. saure Gurken,
à Schock **1,75** Mk.,
ff. Pfeffergurken
im Ctr. und einzeln billigst. (r
Carl Lange, Kl. Ulrichstraße 26.

Feinste Niederunger Molkerei-Tafelbutter
in Postk. à 8 Pfd. zu 9 M, sowie Fässer à 50 bis 100 Pfd. liefert franko gegen Nachnahme zu den billigsten Preisen das Butterversandgeschäft von (ad
A. Rosenfeld,
Grigoleinen v. Heinrichswalde, Ostpr.

500 Mark zahle ich dem, der beim Gebrauch v.
Kothe's Zahnwasser,
à Flacon 60 Pf., jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht.
Joh. Georg Kothe Nachf. Berlin.
Zu **Halle** in **allen Apotheken** rc.

T. Louis Guthmann.
Hochfein parfümirt. Höchster Fettgehalt.
FEINSTE COSMOS die allerbeste für den Teint SEIFE
à Stück 25 Pfg.
Zu haben in feinen Parfümerien u. Droguerien.
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.
Mild und wohlthätig für jede Haut.

Zahnhalsbänder
der **Gebr. Greuinger** befördern Kindern das Zahnen außerordentlich. Zu **Halle** bei **M. Waltsgott.** (d

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme,
II. alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm"
in der früheren Hauptwache.
Alle vier sind geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Seiterwasser, Limonade, zu 5 ₰.
in IV. auch **Suppe** zu 10 ₰. (s
Marken zu 5 ₰, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in den vier Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger und Königstraße, sowie bei Herrn **Flade,** Zwingerstr. 5, zu haben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970415068/fragment/page=0002